



Investition in ein neues ERP-Warenwirtschaftssystem

Der Spezialist für Bedachungen H. Janssen aus Mönchengladbach setzt mit UNITRADE® einen fundamentalen Baustein für die künftige Firmenentwicklung.

Investition in die Zukunft

Mit der neuen IT-Infrastruktur schafft der mittelständische Fachhändler eine solide Basis für seine gesamten Geschäftsprozesse. An zwei Standorten läuft das ERP-Warenwirtschaftssystem UNITRADE® bereits aktiv.

„Die Dach-Landschaft hat sich verändert“, so beschreibt Anne Janssen, Geschäftsführerin bei H. Janssen das Klima ihrer Branche. „Die Produkte sowie die gesamte Logistik werden komplexer und auch die Vielzahl neuer Richtlinien lassen den Dachbau immer anspruchsvoller werden.“ Hier ist die fachgerechte Beratung und Unterstützung des Kunden bei seinen Projekten wichtiger denn je.

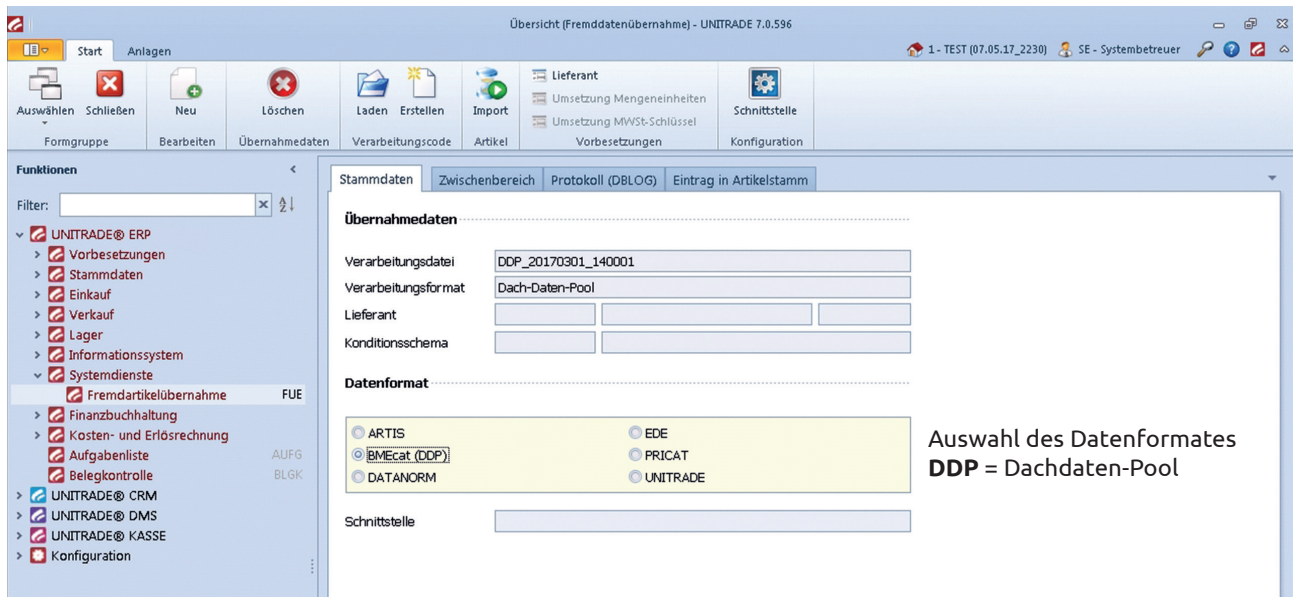
Als Partner des Dachdeckerhandwerkes steht Janssen seinen Kunden mit Rat und Tat zur Seite und hat mit seinem breitgefächerten Sortiment alles rund um den Dachbau im Sofortzugriff zur Verfügung. Bei dieser Sortimentsvielfalt und der Organisation von 7 Standorten ist es umso wichtiger, dass die zugrundeliegende IT-Infrastruktur den Händler im Tagesgeschäft entlastet und ihm den Rücken für Kundenservice und Fachberatung freihält.

Software-Auswahl mit Augenmerk

„Wir haben uns für den Wechsel auf das ERP-Warenwirtschaftssystem UNITRADE® aus dem Hause SE PADERSOFT entschieden, weil die Software auf einer modernen Technologie

Ein Produkt von
SE PADERSOFT





In der UNITRADE® Fremdartikelübernahme wird die Datei mit den zu importierende Dach-Artikeldaten ausgewählt und kann dann mit gängigen Excel-Funktionen weiter angepasst werden.

basiert und der prozessorientierte Aufbau es ermöglicht, unsere gesamte Firmenstruktur abzubilden“, kommentiert Stefan Kusenber, IT-Leiter bei Janssen, die Entscheidung für die neue Handelssoftware. „Insbesondere die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit SE PADERSOFT bei der gesamten Projektumsetzung hat uns darin bestätigt, dass die Entscheidung für UNITRADE® die richtige war.“

Branchenrelevante Weiterentwicklungen

So hat Janssen zusammen mit SE PADERSOFT die Anbindung an den Dachdaten-Pool umgesetzt. Dabei werden die Artikeldaten direkt aus dem Stammdatenportfolio des Pools in das Warenwirtschaftssystem UNITRADE® übernommen – inklusive Preisen, Artikelinformationen, EAN-Codes und Bildmaterial. „Der direkte Zugriff von UNITRADE® auf die Daten des Dachdaten-Pools entlastet uns enorm bei der Stammdatenpflege“, so Kusenber.

Aber auch Funktionen, wie beispielsweise das automatische Bestellwesen, das kundengenaue Preissystem oder die Gebindeumrechnung haben den Dachspezialisten überzeugt. „Durch UNITRADE® gewinnen unsere Geschäftsprozesse deutlich an Transparenz. Wir können Auswertungen schnell und Tag genau

erstellen und werden durch das integrierte Monitoring-System zu allen relevanten Geschäftsvorfällen durch automatische Systemmeldungen frühzeitig informiert“, erläutert Janssen.

ERP-System als Herzstück

Mit der Installation des neuen ERP-Systems wird bei Janssen laut Kusenber auch die Basis für weitere IT-Projekte geschaffen. „Wenn die Warenwirtschaft einmal steht und die Daten und Prozesse eingerichtet sind, können wir auch weitere Projekte, wie beispielsweise einen Kunden-Shop, in der Zukunft zielorientiert realisieren.“ Das ERP-System bildet sozusagen den Kern sämtlicher darauf aufbauenden Software-Module – so sind transparente und effiziente Geschäftsabläufe gewährleistet.

Die Umstellung der drei Standorte in Bonn, Dortmund und Köln sowie die zentrale Finanzbuchhaltung auf UNITRADE® wurde bereits erfolgreich durchgeführt. In einem weiteren Schritt werden nun natürlich auch alle anderen Niederlassungen sowie die Firmenzentrale folgen. Neben der Warenwirtschaft wurde auch das systemintegrierte Dokumentenmanagementsystem UNITRADE® DMS installiert. So können die Originalbelege nun direkt aus dem ERP-System geöffnet werden.